

DEUTSCH FRANZÖSISCHER STRASSENTHEATER WORKSHOP

In Erbil - 27. Juni bis 11. Juli 2011



Nach dem Erfolg von letztem Jahr sind das Deutsche Goethe-Institut Irak, Verbindungsbüro Erbil und das Französische Institut in Erbil besonders glücklich, Ihnen dieses Jahr zum zweiten Mal die Ergebnisse eines Straßentheater-Workshops präsentieren zu dürfen.

Die zwei deutschen Künstler Christine Lander und Kolja Kaldun und die zwei französischen Künstler Cécile Gheerbrant und Tanguy Simonneaux haben gemeinsam zwei Wochen lang Erwachsene und Kinder in Straßentheater Techniken trainiert.

Vom 27. bis 30. Juni wurden 20 Erwachsene, Lehrer des Erziehungsministeriums, Angestellte des Jugend und Kultur Ministeriums, Studenten der Abteilung für Kunst der Universität und Erzieher eines Waisenhauses, vier Tage lang in den vier Straßentheaterdisziplinen Akrobatik, Clownerie, Geschichtenerzählen und Pantomime angeleitet.

Vom 3. bis 7. Juli konnten die Teilnehmer das Erlernte umsetzen, in dem sie einen einwöchigen Workshop für 40 Kinder mit unterschiedlichstem Hintergrund durchgeführt haben. Die Kinder kommen zum größten Teil aus dem Erbil Waisenhaus, der Theatergruppe Duc de Chatre, der Astera Organisation und der Peshang Organisation.

Das Ziel der Workshops war, Lehrern, Erziehern, Künstlern und Kindern eine Form von Theater vorzustellen, die hier in der Region noch weniger bekannt ist: Straßentheater. Es bietet eine Möglichkeit, sich in Kunst auszudrücken. Insbesondere für Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen ist Straßentheater ein kraftvolles Medium, um die Kreativität und Ausdrucksfähigkeit zu fördern.

Das Französische Institut und das Goethe-Institut dankt herzlich ihren Partnern, dem Ministerium für Arbeit und Soziale Angelegenheiten der Kurdischen Regional Regierung (KRR), dem Ministerium für Unterricht der KRR und der Deutschen Schule in Erbil für ihre Hilfe und Unterstützung bei der Organisation dieses Workshops.

Vielen Dank auch an die Sponsoren:

**Dem deutsch-französischen Elysée Programm,
der Oil and Gas Management Services Group (OAGSG)
und der Lebanese-French University (LFU)
für ihre großartige Hilfe.**